

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 15. Sitzung (17. TA)

des Bürger- und Umweltausschusses

am Donnerstag, 01.03.2012, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,

Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:35 Uhr

Anwesend

CDU

Bernhard Apel

Andreas Eckloff

Hermann Josef Kentrup

Bernhard Marewski

Ulrich Wokulat

i. V. für Albrecht Omankowsky

SPD

Ferdinand Feller

Peter Ippolito

Christoph Kürz

Peter Schröder

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kerstin Elias

Marita Schmitz

BÜRGERLISTE

Klaus-Peter Gehrtz

Hubert Laschet

i. V. für Karl Schweiger

FDP

Dr. Klaus Naumann

Freie Wähler

Jürgen Scharf

pro NRW

Jürgen Clouth

OP

Christoph Pesch

Verwaltung:

Beigeordneter Frank Stein

Petra Söllner

Klaus-Dieter Eitner

Dirk Terlinden

Monika Metzemacher

Udo Reudenbach

Friedhelm Laufs

Ingrid Samusch

Werner Holtzschneider

Dr. Kurt Molitor

Ellen Zens

Ulrike Limbeck

Dezernat III

Dezernat III

Recht und Ordnung (30)

Umwelt (32)

Umwelt (32)

Bürgerbüro (33)

Straßenverkehr (36)

Straßenverkehr (36)

Feuerwehr (37)

Veterinärmedizin (39)

Finanzen (20)

Finanzen (20)

Schriftführerin:

Brigitte Beier-Witte

Umwelt (32)

es fehlen entschuldigt:

CDU

Albrecht Omankowsky

BÜRGERLISTE

Karl Schweiger

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung.....4
2	Genehmigung von Niederschriften4
3	Informationsveranstaltung der Bundesbahn zum erhöhten Verkehrsaufkommen auf der Gütergleisstrecke durch Leverkusen - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 21.01.12 m. StN. v. 27.02.2012 - Nr.: 1446/2012.....4
4	Überprüfung von Kinderspielzeug in Kindertagesstätten der Stadt Leverkusen - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 25.01.12 m. StN. v. 20.02.2012 - Nr.: 1453/20124
5	Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Leverkusen für das Haushaltsjahr 2012.....5
5.1	Aufstockung der Mittel für den Integrationsrat um 3000 € - Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 10.02.12 zum Haushalt 2012 m. StN. v. 23.02.2012 - Nr.: 1507/20125
5.2	Effektivierung der Wohnraumüberwachung - Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 10.02.12 zum Haushalt 2012 - Nr.: 1498/20125
5.3	Mitgliedschaft bei Transparency Deutschland - Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 10.02.12 zum Haushalt 2012 m. StN. v. 27.02.2012 - Nr.: 1503/2012.....6
5.4	Verwaltungsvorlage - Nr.: 1404/20116
6	Änderung der Gebührenordnung über die Inanspruchnahme von durch Parkscheinautomaten bewirtschafteten öffentlichen Stellplätzen im Stadtgebiet von Leverkusen - Nr.: 1462/20126
7	Bebauungsplan Nr. 187/III "Heinrich-Lübke-Straße" - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit - Nr.: 1390/2012.....8
8	Errichtung eines Parkgebührenvergütungskonzeptes - Antrag der Fraktion pro NRW vom 21.02.12 - Nr.: 1518/20128
	Bericht des Dezernenten9
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr.2/2012).....9

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Rf. Schmitz, stellvertretende Ausschussvorsitzende, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus, den/die

- Antrag Nr. 1527/2012 „Durchfahrtsregelung Tunnel Neukronenberger Straße,
- Antrag Nr. 1528/2012 „keine Tunnelsperrung Neukronenberger Straße und die
- Vorlage Nr. 1424/2012 „Bebauungsplan V 22/I „Kita Carl-Duisberg-Park“ in Leverkusen-Wiesdorf
 - erneuter Aufstellungsbeschluss
 - Beschluss über die öffentliche Auslegung (beschleunigtes Verfahren)

nicht mit auf die Tagesordnung zu nehmen.

2 Genehmigung von Niederschriften

Die Niederschrift der 14. Sitzung des Bürger- und Umweltausschusses am 19.01.2012 wird von den Ausschussmitgliedern einstimmig zur Kenntnis genommen.

3 Informationsveranstaltung der Bundesbahn zum erhöhten Verkehrsaufkommen auf der Gütergleisstrecke durch Leverkusen

- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 21.01.12 m. StN. v. 27.02.2012
- Nr.: 1446/2012

Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus, dass die Verwaltung die DB schriftlich auffordert mitzuteilen, ob es über die in der Stellungnahme der Verwaltung dargestellten Ergebnisse noch weitere Informationen gibt und ggfs. eine Durchführung einer Informationsveranstaltung geplant wird.

Bis zur Vorlage dieser Ergebnisse wird der Antrag vertagt.

4 Überprüfung von Kinderspielzeug in Kindertagesstätten der Stadt Leverkusen

- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 25.01.12 m. StN. v. 20.02.2012

- Nr.: 1453/2012

Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus, den Antrag wegen Nichtzuständigkeit in den Kinder- und Jugendhilfeausschuss zu verweisen.

5 Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Leverkusen für das Haushaltsjahr 2012

- 5.1 Aufstockung der Mittel für den Integrationsrat um 3000 €
- Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 10.02.12 zum Haushalt 2012 m. StN. v. 23.02.2012
- Nr.: 1507/2012

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 2 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 10 (5 CDU, 2 BÜNDIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 Freie Wähler, 1 pro NRW)
Enth.: 5 (4 SPD, 1 OP)

- 5.2 Effektivierung der Wohnraumüberwachung
- Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 10.02.12 zum Haushalt 2012
- Nr.: 1498/2012

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW)
dagegen: 10 (5 CDU, 2 BÜNDIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 Freie Wähler, 1 OP)
Enth.: 4 (SPD)

- 5.3 Mitgliedschaft bei Transparency Deutschland
- Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 10.02.12 zum Haushalt 2012 m. StN. v. 27.02.2012
- Nr.: 1503/2012

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 pro NRW)
dagegen: 10 (5 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 Freie Wähler,
1 OP)
Enth.: 4 (SPD)

- 5.4 Verwaltungsvorlage
- Nr.: 1404/2011

Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, den im Verwaltungsentwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 sowie den in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2015 enthaltenen Ansätzen bzw. Maßnahmen für die Fachbereiche 30, 32, 33, 36, 37 und 39 unter Berücksichtigung der sich aus den Veränderungslisten und der Prioritätenliste vom 21.02.12 ergebenden Änderungen zuzustimmen.

dafür: 9 (5 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 Freie Wähler)
dagegen: 2 (BÜRGERLISTE)
Enth.: 6 (4 SPD, 1 OP, 1 pro NRW)

- 6 Änderung der Gebührenordnung über die Inanspruchnahme von durch Parkscheinautomaten bewirtschafteten öffentlichen Stellplätzen im Stadtgebiet von Leverkusen
- Nr.: 1462/2012

1. Rh. Feller (SPD-Fraktion) stellt folgenden Ergänzungsantrag:

Das Sondergebiet Klinikum wird um den Parkplatz Schloss Morsbroich sowie um die Parkplätze Karl –Carstens-Ring erweitert.
Für das Sondergebiet gelten die gleichen Parkgebühren wie für den Bereich Opladen.

2. Herr. Dr. Naumann (FDP-Fraktion) beantragt, die Vorlage um einen Sit-

zungsturnus zu vertagen.

3. Rh. Scharf (Freie Wähler) regt an, im weiteren Verlauf des Sitzungsturnus Anregungen und Ideen zu sammeln, die in eine Überarbeitung der Vorlage einfließen sollen. Diesem Vorschlag schließt sich die CDU-Fraktion ausdrücklich an.

Im Rahmen der Beratung werden Fragen bzw. Anregungen an die Verwaltung gerichtet, die nach der mündlichen Beantwortung auf Wunsch noch einmal schriftlich zusammengefasst werden:

1. Eine Ausweitung des Sonderparkgebiets „Klinikum“ auf die Parkplätze am Schloss Morsbroich und Bewirtschaftung dieses Parkplatzes mit einem Parkscheinautomaten wäre unwirtschaftlich. Ein Parkscheinautomat verursacht in der Anschaffung Kosten von ca. 4.000 – 4.500 €. Aktuell wird der Parkplatz jedoch durch die Beschilderung (Parkscheibenregelung) sowie die konsequente Überwachung durch den Fachbereich Straßenverkehr wenig genutzt, so dass nahezu keine Einnahmen mit dem Parkscheinautomaten zu erzielen wären.
2. Die Ausweitung des Sonderparkgebiets „Klinikum“ auf die Parkflächen entlang des Karl-Carstens-Rings ist wenig sinnvoll, weil diese Parkflächen insbesondere zur kostenfreien und zeitlich unbegrenzten Nutzung angelegt wurden, um so aus dem Wohngebiet Parksuchverkehre fern zu halten und Stellmöglichkeiten für Langzeitparker an dieser Stelle zu schaffen. Durch die Bewirtschaftung mit einem Parkscheinautomaten wird allerdings erreicht, dass Fahrzeuge dann doch eher im Wohngebiet abgestellt werden, weil von dort ggf. kürzere Wege zum Arbeitsplatz oder zum Besuch eines Patienten zurückzulegen wären (Verdrängungseffekt).
3. Es ist möglich, den Parktarif am Klinikum dem im Stadtteil Opladen erhobenen Tarif anzugleichen. Die Tarife unterscheiden sich ohnehin nur in zwei Punkten:
 - in Opladen wird keine Parkhöchstgebühr erhoben, am Klinikum war hier ein Betrag von 6,00 € vorgesehen
 - in Opladen besteht ab der 2. Stunde eine 20-Minuten-Taktung, am Klinikum war eine 10-Minuten-Taktung vorgesehen

Es ist daher durchaus möglich, die beiden Tarife gleich zu gestalten.

4. Die „krummen“ Parkgebühren von beispielsweise 0,66 € kommen dadurch zustande, dass aufgrund eines Ratsbeschlusses beim Einsatz elektronischer Parkzeitüberwachungssysteme (Handyparken bzw. Park-O-PIN) ein 10 %er Aufschlag auf die zu erhebende Parkgebühr berechnet wird, weil im Gegenzug diese Systeme eine minutengenaue Abrechnung ermöglichen und die Verwaltung durch den 10 %igen Aufschlag die Kosten gegenüber dem Betreiber der Systeme aus-

gleich.

5. Es werden nur im Bereich des Klinikums an allen Wochentagen (also auch sonntags) Parkgebühren erhoben. Auf allen anderen gebührenpflichtigen Parkplätzen ist der Sonntag nach wie vor gebührenfrei, samstags soll allerdings zukünftig im Nahbereich des Kinopolis bzw. der Rathausgalerie die Gebührenpflicht auf 20:00 Uhr ausgedehnt werden. Dies ist durch die Öffnungszeiten in der Rathausgalerie notwendig geworden, weil ansonsten die Besucher des Kinopolis bzw. der Rathausgalerie auf die dann gebührenfreien öffentlichen Parkflächen ausweichen würden.
6. Der Prüfauftrag, ob im Bereich des Marktplatzes Wiesdorf zusätzliche Parkflächen auf dem seinerzeit frei geräumten Areal angelegt werden können, wird an das zuständige Baudezernat mit der Bitte um Beantwortung bis zum Ende der 10. KW weitergeleitet, damit in der Bezirksvertretungssitzung am 12.03.12 diese Information zur weiteren Beratung vorliegt.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus, die Vorlage um einen Sitzungsturnus zu vertagen und in dessen Verlauf Anregungen und Ideen zu sammeln.

7. Bebauungsplan Nr. 187/III "Heinrich-Lübke-Straße"
- Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
- Nr.: 1390/2012

Beschlussempfehlung an den Bau- und Planungsausschuss:

Wie Vorlage

- einstimmig -

8. Errichtung eines Parkgebührenvergütungskonzeptes
- Antrag der Fraktion pro NRW vom 21.02.12
- Nr.: 1518/2012

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (pro NRW)

dagegen: 14 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 Freie Wähler, 1 OP)

Enth.: 2 (BÜRGERLISTE)

Bericht des Dezernenten

Herr Beig. Stein berichtet über das für Schlebusch ausgesprochene Glasverbot zu Karneval. Eine Auswertung und ein anschließender Bericht wird zugesagt.

Er spricht allen Beteiligten, insbesondere der Polizei, den Hilfsorganisationen, den städtischen Ämtern etc. seinen besonderen Dank aus.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr.2/2012)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Marita Schmitz schließt die Sitzung gegen 17:35 Uhr.

Marita Schmitz
Stellv. Vorsitzende

Brigitte Beier-Witte
Schriftführerin